

Vorbemerkungen:

Nach § 7 der „Satzung der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln“ besteht das Kuratorium aus den Landräten des Rhein-Erft-Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises, des Oberbergischen Kreises und des Rhein-Sieg-Kreises sowie je einem Vertreter der beiden größten Fraktionen der Kreistage der v. g. Kreise.

Vertreter des Kreises, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen wahrnehmen, werden nach § 26 Abs. 5 KrO NRW vom Kreistag bestellt oder vorgeschlagen.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 19.01.2011 teilt die Kreissparkasse Köln mit, dass die Gründung der neuen Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln am 27.12.2010 durch das Innenministerium des Landes NRW genehmigt wurde. Nach § 7 Abs. 1 der „Satzung der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln“ benennt der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Köln je einen Vertreter der beiden größten Fraktionen der v. g. Kreistage für das Kuratorium. Die Amtszeit des Kuratoriums stimmt gemäß § 7 Abs. 4 der v. g. Satzung mit der Wahlperiode des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Köln überein. Nach Ablauf der Amtszeit üben die bisherigen Mitglieder des Kuratoriums ihre Tätigkeit bis zum Zusammentritt des neuen Kuratoriums weiter aus.

Die Kreissparkasse Köln hatte mit o. g. Schreiben um kurzfristige Mitteilung von zwei Vertretern der beiden größten Fraktionen des Kreistages bis zum 01.02.2011 gebeten, da die Benennung der Kuratoriumsmitglieder im Verwaltungsrat der Kreissparkasse bereits in seiner Sitzung am 09.02.2011 erfolgen sollte. Auf entsprechende Anforderung durch die Verwaltung haben daher die CDU- und SPD-Kreistagsfraktionen die Kreistagsabgeordneten Brigitte Donie (CDU) und Dietmar Tandler (SPD) als Mitglieder des Kuratoriums vorgeschlagen. Die CDU-Kreistagsfraktion hat hierbei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Benennung vorsorglich zur Wahrung der Interessen der Fraktion und im Hinblick auf die Eilbedürftigkeit zunächst nur als kommissarische Vertreterin erfolge, da bis zu dem von der Kreissparkasse kurzfristig gesetzten Termin keine Sitzung des Fraktionsvorstandes bzw. der Fraktion mehr erfolge.

Der Kreissparkasse wurden insoweit mit Schreiben vom 26.01.2011 die v. g. Vorschläge zur Benennung der Kuratoriumsmitglieder – Frist während und vorbehaltlich der Bestätigung durch Eilbeschluss des Kreisausschusses am 14.02.2011 - mitgeteilt.

Da die nächste Kreistagssitzung erst für den 24.03.2011 geplant war, war es erforderlich, einen Eilbeschluss gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW herbeizuführen, um eine ordnungsgemäße Vertretung des Rhein-Sieg-Kreises in dem Gremium gewährleisten zu können. Im Zuge der Sitzung des Kreisausschusses am 14.02.2011 schlug die CDU-Kreistagsfraktion nunmehr den Abg. Michael Solf zur Benennung als Kuratoriumsmitglied vor. Die SPD-Kreistagsfraktion blieb bei ihrem bereits mitgeteilten Vorschlag zur Benennung des Abg. Dietmar Tandler als Kuratoriumsmitglied. Der Kreisausschuss fasste den v. g. Eilbeschluss im Zuge seiner v. g. Sitzung einstimmig. Ein Auszug aus der Niederschrift über die v. g. Sitzung des Kreisausschusses ist als Anhang beigefügt.

Der Eilbeschluss wird nunmehr dem Kreistag in seiner nächsten Sitzung am 27.06.2011 zur Genehmigung vorgelegt.

(Landrat)